



Schweizer Fernsehen DRS setzt auf McAfee Virenschutz

Lösung

McAfee Active VirusScan

- Clients: McAfee VirusScan Enterprise 8.0i
- Management: McAfee ePolicy Orchestrator 3.5
- McAfee Managed VirusScan (ehem. ASaP)
- Notebooks: McAfee Managed VirusScan 3.0
- inkl. webbasiertes Reporting-Tool

Vorteile

- Tiefe Unterhaltskosten, wenig Personalaufwand, hohe Sicherheit
- Zuverlässiges, leicht verständliches Administrations-Tool für interne Systeme
- Zuverlässiger Managed Service für Notebooks und mobile User
- Führende Anti-Virus-Technologie
- Kompetente und schnelle Beratung durch bw digitronik

Background

SF DRS setzt seit 1998 auf die Partnerschaft mit bw digitronik und auf die marktführende Anti-Viren-Technologie von McAfee Inc. "Wir sind seit eh und je sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit", so Andreas Flükiger, Desktop-Verantwortlicher bei SF DRS. "Auch nach einigen Vergleichen mit verschiedenen Mitbewerbern sahen wir keinen Grund, den Partner oder den Hersteller zu wechseln." Da das interne Netzwerk stetig wuchs und auch die externen Mitarbeitenden mit Notebooks ausgerüstet wurden, stellte sich die Frage nach optimalen Möglichkeiten der Verwaltung des Virenschutzes in der Desktop-Umgebung.

Herausforderung

Als grösste Fernsehgesellschaft der Schweiz beschäftigt SF DRS eine Vielzahl von Journalisten, Reportern und Korrespondenten. Diese mobilen Mitarbeitenden sind mit Notebooks unterwegs und recherchieren ihre Themen in aller Welt. Einige sind über Zeiträume von mehreren

Monaten bis zu einigen Jahren im In- und Ausland stationiert und der Administrator hat keinen "physischen Zugriff" auf das einzelne System. Auch ist es nicht immer möglich, dass sich die mobilen User über das interne Netzwerk anmelden, um zu arbeiten. Aber auch das interne Netzwerk mit über 1'500 Desktops musste "handlich" verwaltbar gemacht werden, ohne grossen Personal- und Zeitaufwand. Alle Systeme, ob intern oder extern, mussten so konfiguriert werden, dass bei einem Virenschutz die Signaturen innert kürzester Frist bis zum letzten Client gelangen konnten, um den Schutz sicherzustellen. Der e-security-Partner bw digitronik wurde in die Beratung einbezogen und folgende Lösungen wurden umgesetzt.

Zweistufige Lösung mit McAfee Anti-Viren-Technologie

Um die internen Clients optimal verwalten zu können, hat sich SF DRS für das Management-Tool McAfee ePolicy Orchestrator entschieden. "Dieses Tool war für mich nach einer kurzen Einführung einfach zu verstehen und absolut selbsterklärend", begründet Andreas Flükiger die Produktwahl. Das gesamte Handling und die Skalierbarkeit waren ausschlaggebend für McAfee ePolicy Orchestrator. SF DRS verwaltet den gesamten internen Virenschutz mit diesem Tool und setzt damit auch die Sicherheits-Richtlinien auf allen Desktops durch. Was den Virenschutz betrifft, so bewertet Andreas Flükiger die Erkennungsrate von McAfee VirusScan Enterprise 8.0i mit "einfach Spitze". Auch was die DAT-Bereitstellung angeht, ist er nach wie vor überzeugt von McAfee Inc.

Für die mobilen User fiel die Entscheidung auf McAfee Managed VirusScan 3.0 (ehemals VirusScan ASaP). Nach der Testphase dieser Lösung war für Andreas Flükiger klar: "Das ist das Produkt für unsere Laptops." Die einfache

Installation und die vollautomatische Aktualisierung von Versionen, Scan-Engines und DAT-Files, inklusive eines webbasierten Reportings, haben SF DRS überzeugt. So ist die Aktualität des Virenschutzes auf den Laptops nicht mehr benutzerabhängig. McAfee Managed VirusScan 3.0 aktualisiert sich automatisch, sobald sich der Benutzer ins Internet einloggt. Und der Administrator erhält über das webbasierte Reporting einen guten Einblick in die Aktivitäten des Virenschutzes und die Aktualität der mobilen User.

Als Fazit meint Andreas Flükiger: "Die Administration mit dem ePolicy Orchestrator erleichtert uns die Arbeit mit den internen Systemen. Und bei den Laptops, die mit Managed VirusScan ausgerüstet sind, haben wir praktisch keinen Aufwand mehr. So können wir nicht nur Zeit, sondern auch beträchtlich Kosten einsparen."

Partnerschaft mit bw digitronik

bw digitronik ist seit sieben Jahren der e-security Partner von Schweizer Fernsehen DRS. Folgende drei Gründe überzeugen Andreas Flükiger bis heute: "1. Der technische Support hat mir immer schnell geholfen und auch die Hilfsbereitschaft bei komplexeren Anfragen kommt mir entgegen. 2. Die regelmässigen Informationen über neue Produkte und Versionen schätze ich. 3. Der vorzeitige Hinweis auf den Ablauf der Lizenzlaufzeit hilft uns, die Erneuerung nicht zu versäumen." SF DRS nimmt regelmässig Consulting-Leistungen von bw digitronik in Anspruch, besonders wenn's um Migrationen von Versionen und die Überprüfung der Konfigurationen geht. So wird der Administrator gleich auf dem eigenen System geschult und kann die neuen Features anwenden. Der quartalsweise CD-Versand mit den aktuellen Versionen erleichtert den Ablauf, vor allem bei den verschiedenen Unternehmen. Die lokale Nähe von bw digitronik und die persönliche Kundenbeziehung kommen SF DRS entgegen. Andreas Flükiger, Desktop-Verantwortlicher von SF DRS, meint dazu: "Wenn man etwas hat, kann man einfach anrufen. Bis heute hat's immer gut geklappt und wir haben auf alle unsere Fragen Antworten erhalten."



Andreas Flükiger, Abteilung IC
Desktop-Verantwortlicher SF DRS